

Referat/Amt: VI/613/NJA-MGC
Amt für Stadtentwicklung
und Stadtplanung

Bearbeitet von:
Herr Nöske

Tel.Nr.:
0 91 31 / 86-1351

**Umsetzung des Sparbeschlusses zum Busverkehr
des Stadtrates vom 29.07.2004
hier: zusätzliche Einsparungen**

Beratungsfolge	Sitzungs- termin	öff.	nöff.	Gutachten	Beschluss	Abstimmungsergebnis		
						ein- stimmig	für	gegen
UVPA	30.11.04	X			MzK			

Beteiligungen

ESTW, VGN, AK Nahverkehrsplan, 61

Finanzielle Konsequenzen; Angaben über dauerhafte Haushaltsbelastungen, z.B. Investitionsfolgekosten (Unterhalt, Personalkosten u.ä.) sind verpflichtend!

A 1. Einmalige Kosten:

2. Jährliche Folgekosten: zusätzliche Einsparungen in Höhe von 35.000 €/Jahr

B Personalaufwand bzw. Personalkosten zur Erstellung des Antrages / der Beschlussvorlage:

**I. Mitteilung zur Kenntnis des Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschusses
am 30.11.2004**

Die Ausführung der Verwaltung dient den Mitgliedern des Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschusses zur Kenntnis.

UVPA Vorsitzende/-r:

Berichterstatter/-in:

II. Sachbericht

Der Stadtrat hat am 29.07.2004 zum Fahrplanwechsel 2004/2005 eine Reihe von Einsparungen im Busverkehr mit einem Gesamtvolumen von 229.000 € beschlossen.

Die im Beschluss vorgesehenen Betriebskürzungen im Takt von 20 auf 30 Minuten samstags ab 10.00 Uhr auf den Linien 286, 287, 288 und 289 wurden bei der Feinplanung auf 8.00 Uhr vorgezogen. Dies ist deshalb betrieblich sinnvoll, da andernfalls in der Zeit von 8.00 bis 10.00 Uhr (wo die Nachfrage erfahrungsgemäß schwach ist) im 20-Minuten-Takt und zu Zeiten stärkerer Nachfrage (ab 10.00 Uhr) in einem 30-Minuten-Takt gefahren wäre.

Darüber hinaus wurde die Linie 293, die an Samstagen zur Zeit alle 20 Minuten fährt, in den 30-Minuten-Takt mit eingebunden, so dass auch alle Linien aus dem Erlanger Westen im Takt harmonisiert werden können. Durch Überlagerung der Linien 286, 288 und 293 ab Schulzentrum West ergeben sich in der Stunde sechs Fahrten, was einem 10-Minuten-Takt entspricht.

Mit diesen betrieblichen Änderungen lassen sich zusätzliche Einsparungen von ca. 35.000 € pro Jahr erzielen, so dass die Gesamteinsparungen sich auf insgesamt ca. 264.000 € belaufen.

III. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift.

IV. ESTW-Stadtverkehr GmbH z.K.

V. VGN GmbH z.K.

VI. Amt 61/613 z.W.